

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

**Signatur**

**314-15\_Pfl 1043**

# STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident

Pfl 1043

---

---

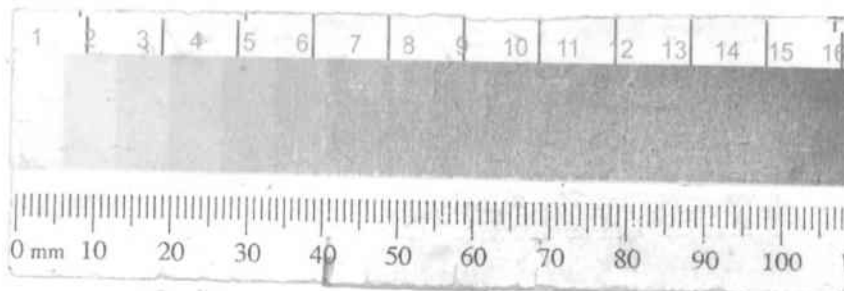
---

---

---

---

---



**REGIS** GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM12  
Aktenumschlag gemäß DIN ISO 9706

1) Kanzlei scareibe:  
Der Oberfinanzpräsident  
-Devisenstelle-

Hamburg, den 20. Juli 1942

Im Schriftwechsel anzugeben:  
Sachgebiet: H 8  
Nr.: 2325/42  
Utte: Abw.-Pflgsch.  
Stat.: E 1 Land Unbekannt  
RM=Inl/RM 3732.-

Herrn

Dr. jur. O. F. Krichauff  
Hamburg 36.  
Neuerwall 10.

Kanzlei eing.  
Ausgef. 21.7.42  
Geleitet: J(Re)  
Abgef. 21.7.42  
Anlagen: 1. Umh.

Betr. Ihr Antrag vom 18.7.42: Belgrad Nr. 206.  
1 Anlage.

Genehmigungsbescheid.

Bei der auf Veranlassung des Herrn Reichsstatthalters von  
den Auktionatoren W. C. I. Schopmann & Sohn, Hamburg, abgehaltenen  
Versteigerung ist für das Ihrer Pflgschaft unterliegende:

Gernard & Hey 435 = 1 Lift Umzugsgut 3230 Kg

ein Erlös in Höhe von:

RM 5275.50 ( in Worten..... )

erzielt worden. Ich erteile Ihnen die Genehmigung, über diesen  
Betrag wir folgt zu verfügen:

a) Zur Abdeckung der von Ihnen auf Grund meiner Genehmigung  
H 13/690/40 vom 10.7.40 für Rechnung Ihres Pflglings  
veranschlagten, bzw. zur Bezahlung der noch nicht beglichenen  
Nebenkosten von insgesamt:

RM 3732.42 ( in Worten..... )

b) Zur Einzahlung des Restes von:

RM 1.543.08 ( in Worten..... )

auf ein bei der Neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg  
einzurichtendes Konto:

Dr. jur. O. F. Krichauff, Hamburg,  
Pflgschaftskonto D. "Belgrad" Nr. 206.

Über dieses Konto darf nur mit meiner Genehmigung ver-  
fügt werden.

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

- 2) Genehmigt. a. Grd. des RE 130/39 DSt und des § 15 des DevG.  
3) Zurück an H 8: Zur Pflgschfts=Akte: Dr. O. F. Krichauff.

I. A.

Für die Akten  
der anfragenden Devisenstelle

....., den

An

die Devisenstelle

Geschäftszeichen: \_\_\_\_\_

Akte: \_\_\_\_\_

Bei mir wird die Freigabe des folgenden Sperrguthabens zur Verwendung  
gem. R. E. 241/35 beantragt:

R.M.

aus dem Kreditsperrguthaben  
Auswandererguthaben

bei

Zu den Akten.

Ich bitte gem. R. E. 241/35 um Rückäußerung, ob gegen die Freigabe  
dortseits Bedenken bestehen.

Im Auftrage

2325

Dr. jur. O. F. Krichhauff

Postcheckkonto: Hamburg Nr. 48362  
Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg

Hamburg 36, den 18. Juli 42

Neuerwall 10 v. - Fernruf 34 25 31

Der Oberbürgermeister  
Hamburg (Hauptstelle)  
20. JUL. 1942 Vm.  
Inspektor LUCAS



An die Devisenstelle Hamburg  
z.H. von Herrn Reichsbankoberinspektor

H a m b u r g 1 1

Mein Zeichen: Belgrad 206 Bitte um Genehmigung der nachstehend geschilderten Verwertung von Umzugsgut aus dem Dampfer: „Belgrad“ das in feindlichem, vermutlich jüdischem Eigentum steht.

Meine Bestallung als Pfleger in dieser Angelegenheit ist vom Amtsgericht Hamburg Abtg. 116 am 4.3.1942 mit Aktenzeichen 116 VIII U 329 erfolgt; ich füge die Bestallung hier MIT DER BITTE UM RUECKGABE bei.

Es handelt sich um

Gerhard & Hey 435 = 1 Lift Umzugsgut 3230 kilo

Formeller Konnossementsempfänger: Anselm Harzke in Haifa

Wirtschaftlicher Empfänger: Anselm Czaczkes, Haifa

Formeller Ablader lt Konnossement: Gerhard & Hey A.G.

Wirtschaftl. Ablader: Anselm Czaczkes früher Leipzig

Ich erbitte die Genehmigung, den Erlös dieses Gutes, das auf Veranlassung des Herrn Reichsstatthalters durch die hiesigen Auktionatoren W.C.H. Schopmann & Sohn versteigert worden, und der brutto RM. 5275.50 betragen hat, auf ein Sperrkonto bei der Neuen Sparkasse von 1864, Hamburg 1, benannt:

Pflegschaftskonto D: „Belgrad“, Pfleger O.F. Krichhauff, Hamburg No: 206

zu überweisen.

Ferner bitte ich um Genehmigung, die nachstehend aufgeführten Spesen die ich gemäss allgemeiner Vorlagegenehmigung H 13/690/40 für Rechnung des Pfleglings verauslagt habe, wie folgt zu verwenden:

Spediteurrechnung von Gerhard & Hey A.G.	RM. 2137.48
W.C.H. Schopmann & Sohn, Hamburg Versteigerungsgebühr 5% auf 5275.50	RM. 263.78
Packerlohn + Versicherung	RM. 17.70
	RM. 281.48
Zollamt Meyerstr. Nord Zoll + Umsatzsteuerausgleichssteuer 20 % auf RM. 5275.50	RM. 1055.05
Gebühr des Amtsgerichts Hamburg	RM. 3.08
O.F. Krichhauff Pflegergebühr lt. Tarif	RM. 250.-
„ „ Pflegerauslagen	RM. 5.33
	RM. 255.33
	RM. 3732.42

Es bleibt zur Ueberweisung an das Pflegschaftskonto: RM. 5275.50  
richtig: 1.543.08 = dem Bruttoerlöse von RM. 5275.50

1 Anlage  
UNTER RUECKERBITTUNG

Heil Hitler!

O. F. Krichhauff